

Rechenschaftsbericht des Vorstandes des Sportfischervereines "Werra-Hörseleck" e.V. zur Mitgliederversammlung 22.01.2012

Liebe Angelfreundinnen, liebe Angelfreunde!

Ich darf Sie ganz herzlich zu unserer heutigen Jahreshauptversammlung begrüßen, der Vorstand möchte heute einen kleinen Rechenschaftsbericht über die geleistete Arbeit für den Zeitraum Januar 2011 bis Dezember 2011 ablegen. Aufgrund der noch folgenden Neuwahl des Vorstandes wird der Rechenschaftsbericht heute nicht so umfangreich ausfallen und sich auf das Notwendigste begrenzen. Wir möchten die Zeit von zwei Stunden nicht überschreiten.

Also lassen Sie uns auf der heutigen Wahlmitgliederversammlung produktiv und effektiv beraten, damit wir zügig die neue Angelsaison 2012 angehen können und zugleich mit den richtigen Entscheidungen eine Grundlage für das nächste und für weitere unbeschwerte Angeljahre legen.

Liebe Angelfreundinnen, liebe Angelfreunde!

heute wählen wir das letzte Mal einen neuen Vorstand als VdSF, der Deutsche Anglerverband (DAV) und der Verband Deutscher Sportfischer (VDSF) sind nach reiflicher Überlegung und gemeinsamer Diskussion entschlossen, sich in voller Selbstbestimmung und Gleichberechtigung zu einem starken Bundesverband zu vereinen. Die organisierte deutsche Anglerschaft kann auf starke Wurzeln sowie eine reichhaltige Tradition zur Interessenvertretung ihrer Mitglieder zurückblicken. Am 31. Mai 1900 wurde mit dem Deutschen Anglerbund (DAB) die erste gesamtdeutsche Anglerorganisation gegründet. Es folgten insbesondere nach dem 1. Weltkrieg weitere regionale Anglerverbände sowie 1921 der Arbeiter-Angler-Bund Deutschlands (AABD). Leider gelang es trotz vielfältiger Bemühungen nicht, die unterschiedlichen Interessen zu bündeln und einen einzigen starken Anglerverband zu schaffen.

So existierten bis Anfang 1933 reichsweit der DAB mit 150 000 und der AABD mit 7000 Mitgliedern.

1933 wurde per Zwangsvereinigung der Reichsverband Deutscher Sportangler bzw. ab 1934 der Reichsverband Deutscher Sportfischer, ab 1943 der Reichsbund Deutscher Sportfischer geschaffen mit zuletzt rund 125 000 Mitgliedern.

Nach dem Ende des Krieges mussten die Angler wiederum getrennte Wege gehen. Mit großem Enthusiasmus und aufopferungsvoller ehrenamtlicher Arbeit schufen sie in den besetzten Zonen und dann in der DDR sowie in der BRD ihre eigenen Anglerverbände und gaben sich damit eine neue organisatorische Heimat - ab Januar 1946 mit dem Verband Deutscher Sportfischer und ab Mai 1954 mit dem Deutschen Anglerverband.

Damit entsteht erstmals in der seit 1866 beginnenden Geschichte der organisierten deutschen Anglerschaft ein einheitlicher gesamtdeutscher Anglerverband für alle sozialen Schichten der Gesellschaft auf selbst bestimmter demokratischer Basis.

Wir bitten alle Mitglieder, das Wachsen des neuen starken einheitlichen Anglerverbandes in unserem Vaterland unterstützend zu begleiten und den nicht organisierten Anglern Mut zu machen, nun bei uns ihre anglerische Heimat zu finden.

Liebe Sportfreunde,

Der Winter2010/2011 war lange und hart, aber zur Zeit ist kein Eisangeln möglich , wir erleben den seit Jahrzehnten wärmsten Herbst und der Winter lässt auf sich warten. Das hat auch Vorteile für uns Angler, die Kormorane bleiben an der Küste und die Besatzfische wachsen gut ab.

Liebe Sportfreunde,

Der Vorstand des Vereins hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr zu acht Vorstandssitzungen und zwei Ortsbesichtigungen getroffen. (Mit den Ortsteilbürgermeister von Pferdsdorf und den Bürgermeister von Krauthausen) Wir besichtigten das Umfeldes am Toten Arm in Pferdsdorf und das Anglerheim in Spichra.

Zu den Sitzungen waren durchschnittlich 6 Mitglieder anwesend.

Die Beschlussfähigkeit war jeweils gegeben.

Aus der Vorstandsarbeit sind besonders zu erwähnen:

- Teilnahme an Veranstaltungen des VDSF in Erfurt und Gespräche mit den Pächter aus Gerstungen
- Organisierung der Arbeitseinsätze
- Beantragung einer neuen Fällgenehmigung für die Birke und Standortbesichtigung mit dem Umweltamt
- Beantragung des Elektrotestfischens für die Hörschel und Werra
- Teilnahme an Beratungen mit der TEAG zum Test der Fischtreppe - Schleuse
- Organisierung von Baumaterialien für unser Anglerheim in Spichra – Reparatur der Bühne
- Bereitstellung von Ersatzteilen für unseren Bagger

Organisiert wurden die Elektrobefischungen in der Hörsel vom Institut für Gewässerökologie und Fischereibiologie Jena und in der Werra das Hydrolabor Schleusingen. Gute Ergebnisse konnten in der Hörsel am ehemaligen Kraftwerk erzielen. Hier wurden 7 Bachforellen, 79 Döbel, 2 Stichlinge, 35 Elritzen und 135 Groppen gezählt . In der Werra waren die Testergebnisse nicht so gut. Auf Grund des Niedrigwassers und des zu hohen Salzgehaltes und der damit hohen Leitfähigkeit des Wassers(nehmen wir an) waren die Ergebnisse nicht so gut. Bei den zwei Testfischen wurden 6 Aale, 1 Bachforelle, 39 Barben, 1 Barsch, 17 Döbel, 38 Groppen und in kleineren Mengen Gründlinge, Plötzen, Rotfedern, Schmerle und Stichlinge gefangen. Sie wurden gemessen und gewogen. Eine Auswertung der Testergebnisse der Fischschleuse steht noch aus. Hier müssen noch etliche Terrabyte Filmmaterial gesichtet werden. Die Kamera war ständig live, daher ist die Auswertung sehr zeitaufwendig.

Liebe Sportfreunde ,
größtes Anliegen des Berichtszeitraumes waren die Sauberhaltung der von uns gepachteten Gewässer, das Ansehen unser Anlagen nach außen und das "Wohlfühlen" unserer Angler zu stärken. Besonderen Dank an die Sportfreunde Lange, Ruppert, Große Dirk und Alexander, sie arrangierten sich für die Sauberhaltung unserer gepachteten Anlagen und für die Reparatur des Daches unserer Bühne in Spichra. Weiterhin wurde die Kiesgrube im hinteren Bereich weiter ausgebaggert und das Dach des Ausschanks wurde repariert und von Moos entfernt. Als letzte größere Maßnahme war das Fällen der Birke auf dem Gelände des Anglerheimes. Hier war über vier Jahre erheblicher Schriftverkehr notwendig, um die Fällgenehmigung zu bekommen. Dank der Unterstützung der Gemeindeverwaltung Krauthausen für die Hebebühne und den fleißigen Helfern wie die Sportfreunde Bücking, Lehm und Unger konnte die Birke ohne Probleme entfernt werden.

Liebe Sportfreunde,
ein paar Worte zur Mitgliederentwicklung im Verein
Heute haben wir einen Mitgliederbestand von 73 Sportfreunden, davon sind drei Sportfreunde passiv. Die Entwicklung ist stark rückwärtig, Jugendliche haben wir kaum noch. Aber am gestiegenen Beitrag kann es wohl kaum liegen.

Mitgliederentwicklung

2007 93 Mitglieder
2008 90 Mitglieder
2009 89 Mitglieder
2010 80 Mitglieder
2011 73 Mitglieder

Der Verein kann nur so viel Geld ausgeben, als er auch Einnahmen erzielt. Daher die Beitragserhöhung zu diesem Jahr. Auch der Verkauf an Tageskarten war über die Jahre annähernd gleich. Aber uns fehlen die Beiträge der Sportfreunde! Wir hatten daher im vergangenen Jahr nach langer Zeit all unsere säumigen Mitglieder angemahnt, ihre fehlenden gemeinnützigen Stunden auszugleichen und siehe da, es kamen über 1.000 € zusammen. Dieses Geld wurde für eine zusätzliche Fischbestellung im Herbst verwendet.

Liebe Sportfreunde,
Im vergangenen Vereinsjahr wurden wieder Fische in Wert von ca. 3.800 € in unsere Gewässer eingebracht. Erstmals bestellten wir zusätzlich im Herbst und wir konnten feststellen, dass sich die Fische besser, als bei einem Frühjahrsbesatz. Weiterhin wurden von einem privaten Fischzüchter in der Nähe von Gerstungen 10 Laichkarpfen in den Toten Arm eingesetzt. Diese Karpfen waren in einem gesunden Zustand und man konnte äußerlich sehen, dass sie voller Laich waren!

Das waren auch Ausgaben von 100,-€. Ein nicht unerheblicher Teil dieser Summe war notwendig, um die Schäden vom Kormoran auszugleichen. Ein paar Worte zu den Besatzmaßnahmen, nur wenn wir die Fanglisten für das Jahr 2011 ausgewertet haben, können wir den Besatz für dieses Jahr bestellen, so ist die Regel. Aber wann erhalten wir die letzten Listen?

Fischbestellung 2011 Frühjahr

Fischart	Sortierung	Preis	Bestellung	Preis
Spiegelkarpfen	dreisömmerig	4,20 €	Kg 100	420,00 €
Bachforelle	Bff Fangfähig	6,50 €	kg 40	260,00 €
Zander	Za 35 / 35-45 cm	20,00 €	kg 20	400,00 €
A3 Fangfähige Aale	250-600 gr	14,00 €	kg 60	840,00 €
				1.920,00 € Summe
				2.054,40 € MwSt 7%

Herbstbesatz

Amurkarpfen	Gk	5,50 €	Kg 50	275,00 €
Zander	Za 35	20,00 €	kg 20	400,00 €
Schleie	S3	6,50 €	kg 20	130,00 €
A3 Fangfähige Aale	250-600 gr	14,00 €	kg 50	700,00 €
				1.505,00 € Summe
				1.610,35 € MwSt 7%

Die Amur Karpfen oder Graskarpfen genannt wurden in den geschlossenen Teil des Toten Armes eingesetzt, wir erhoffen uns damit eine Verringerung des Algen- und Schilfbewuchsen im Gewässer. Diese Amur Karpfen stehen bis auf weiteres unter Fangverbot. Des Weiteren stehen wir in Verbindung mit einer Firma aus Zeitz in Kontakt(Bioaktiv GmbH) .Wenn wir die beantragte Stützung vom Thüringer Landwirtschaftsministerium erhalten, werden wir zusätzlich das Gewässer mit einem Bioaktivpulver für Wasser behandeln. Wir brauchen dann ca.1 kg für 300 m³. Ich habe vergangene Woche Kontakt mit der Firma aufgenommen, zwecks ausmessen.

Liebe Sportfreunde,

Bei all der Arbeit, die die Gewässerpflege verlangt, kamen das kulturelle Leben und natürlich das Angeln nicht zu kurz. Veranstaltungen wie das Hegefischen für unsere Sportfreunde, das Angelfest mit den Familienangehörigen verlangten eine große Vorbereitung und nicht zuletzt deshalb wünschen sich die Organisatoren eine größere Beteiligung. Aber wie war der Zuspruch?

Hegefischen 2011

Anwesend waren 17 Sportfreunde, 16 Sportfreunde beteiligten sich am Hegefischen.. Es hatte schlecht gebissen.

Den ersten Platz erreichte der Sportfreund Hartung mit einem Karpfen, weiterhin wurden noch eine Forelle und ein Aal gefangen.

20 Sportfreunde hatten sich gemeldet, ist also eine schlechte Beteiligung Für dieses Jahr ist das Hegefischen für den geplant .

Ein paar Worte zum Anglerfest vom 06. August 2011, Wir hatten von den Mitgliedern 250,-Euro an Einnahmen, 25 Sportfreunde waren mit ihren Familienangehörigen anwesend. Noch einmal vielen Dank an die Sportfreunde Lange, Simon, Kowalke und den Vorstandsmitgliedern für die gute Unterstützung zum Fest. Wenn ich heute Rechenschaft, ablege auch über die kulturellen Aktivitäten unserer Mitglieder, so kann ich feststellen, dass der Zuspruch immer weniger ist. Das ist kein Ausgleich zu den enormen Vorbereitungen für so eine kulturelle Veranstaltung.

Liebe Sportfreunde,

Seit April 2010 kann auf unserer Internetseite www.werra-hoerseleck.de die neue digitale Welt unseres Vereines genutzt werden. In den zurückliegenden Jahren wurde immer wieder nach Möglichkeiten gesucht, unseren Mitgliedern und Gastanglern Einblicke in ein Gewässerverzeichnis zu ermöglichen, welches umfangreiche und kartengebundene Informationen über die einzelnen Gewässer enthält. Wir haben noch weitergehende Vorstellungen, bitten aber auch alle Sportfreunde, uns ihre Ideen und Vorschläge mitzuteilen

Wir danken unserem Webmaster Peter Vogt für die Unterstützung und Aktualisierung unsere Homepage.

Liebe Sportfreunde,

Zusammengefasst kann man sagen, dass unser Sportfischerverein im letzten Jahr seine gute Entwicklung fortgesetzt hat, der Mitgliederbestand ist zwar gesunken, aber die Gewässer und die Pachtverträge konnten ausgebaut werden. Wir haben unser Konzept zu Fischhege und Besatz fortgeschrieben und standen über Jahren bei stabilen Mitgliedsbeiträgen auf soliden finanziellen Füßen.

Damit sind wir für die vor uns liegenden Aufgaben gut gerüstet. Die Schwerpunkte im kommenden Jahr sind:

- Sauberhaltung der Grünanlagen des Vereines
- Fertigstellung der Kiesgrube Spichra (Baumfäll – und Baggerarbeiten)
- Fertigstellung der Zufahrtsstraße zum Toten Arm
- Algenbekämpfung am Gewässer Toter Arm

Ich würde mich freuen, wenn die Mitgliederversammlung dem vorgelegten Bericht und Dokumenten ihre Zustimmung geben könnte und dem Vorstand Entlastung erteilen würde.

Ich wünsche euch und euren Familien alles Gute und Gesundheit für die nächste Zeit und viel Spaß oder besser Petri Heil beim Fischen 2012.

Danke für die Aufmerksamkeit